

[zurück](#)

# Linux - Grundlagen (Kernel, Distributionen, Shell, Rechte, Paketverwaltung)

Linux ist ein freies, offenes Betriebssystem, das in Servern, Containern, Routern, Android-Smartphones, TV-Geräten, Clustern und Supercomputern verwendet wird.

Diese Seite erklärt:

- Kernel & Distributionen
- Dateisystemstruktur
- Shell & Befehle
- Benutzer & Gruppen
- Rechte (chmod, chown)
- Dienste (systemd)
- Paketmanagement
- Logging
- Netzwerkgrundlagen

---

## 1. Was ist Linux?

Linux besteht aus zwei Teilen:

- **Kernel** – der Kern des Systems (Treiber, Prozesse, Speicherverwaltung)
- **Distribution** – Kernel + Tools + Paketverwaltung + Desktop/Server

Der Kernel ist überall ähnlich, die Distribution bestimmt:

- komfort oder minimal
- Paketmanager (apt, yum, pacman)
- Standardwerkzeuge
- Desktopumgebung
- Zweck (Server, Desktop, Spezialgeräte)

---

## 2. Wichtige Linux-Distributionen

### Debian

- sehr stabil

- ideal für Server
- Grundlage von Ubuntu
- bei dir im HomeLab überall im Einsatz

## Ubuntu

- einsteigerfreundlich
- häufig auf Desktops & Cloud

## CentOS Stream / RHEL / Rocky

- Enterprise-Distribution
- stabil, für Firmenumgebungen

## Arch Linux

- Rolling Release
- sehr aktuell
- für Fortgeschrittene

## Alpine Linux

- extrem leicht
- ideal für Container (Docker-Images)

---

## 3. Linux-Dateisystemstruktur

Linux besitzt eine standardisierte Verzeichnisstruktur (FHS – Filesystem Hierarchy Standard):

```
/
├── bin      → Basisbefehle (ls, cp, mv)
├──/sbin    → Systembefehle (fsck, reboot)
├── etc     → Konfigurationsdateien
├── usr     → Programme & Libraries
├── var     → Logs, Datenbanken, Mail
├── home    → Benutzerverzeichnisse
├── root    → root Benutzerverzeichnis
└── opt     → Zusatzsoftware
```

└─ lib	→ Bibliotheken
└─ tmp	→ temporäre Dateien

Wichtig:

- alles ist Datei (auch Hardware → /dev)

## 4. Shell & Terminal

Die Shell ist die Benutzeroberfläche im Textmodus.

Standard-Shell: **bash**

Wichtige Befehle:

### Navigation

ls	→ Verzeichnis anzeigen
cd	→ wechseln
pwd	→ aktuelles Verzeichnis anzeigen

### Dateien

cp	→ kopieren
mv	→ verschieben/umbenennen
rm	→ löschen
mkdir	→ Ordner erstellen
touch	→ Datei erstellen

### Informationen

top	→ Prozesse ansehen
df -h	→ Speicherplatz
free -h	→ RAM

```
uname -a → Kernel-Version
```

## Netzwerk

```
ip addr      → IP-Adressen
ip route     → Routing
ss -tulpen   → offene Ports
ping         → Verbindung testen
```

## 5. Benutzer & Gruppen

Linux ist strikt multi-user-fähig.

Benutzer anzeigen:

```
cat /etc/passwd
```

Gruppen anzeigen:

```
cat /etc/group
```

wichtige Befehle:

```
useradd benutzer
passwd benutzer
groupadd gruppe
```

### root

- Superuser
  - \* alle Rechte
  - \* vorsichtig verwenden

### sudo

Erlaubt temporäre root-Rechte → sicherer

Beispiel:

```
sudo apt update
```

## 6. Dateirechte unter Linux

Linux kennt drei Rechteebenen:

- **User**
- **Group**
- **Others**

und drei Arten von Rechten:

- r = read
- \* w = write
- \* x = execute

Format:

```
-rwxr-x---
```

Zahlenform (Oktal):

- 7 = rwx
- \* 5 = r-x
- \* 4 = r-

Beispiele:

```
chmod 755 script.sh
chmod 640 config.txt
chown benutzer:gruppe datei.txt
```

## 7. systemd & Dienste

systemd ist das Init-System moderner Distributionen.

Es startet Dienste, überwacht sie und organisiert Boot-Prozesse.

Wichtige Befehle:

```
systemctl start dienst
systemctl stop dienst
```

```
systemctl restart dienst  
systemctl enable dienst  
systemctl status dienst  
journalctl -u dienst
```

journalctl zeigt Logs:

```
journalctl -xe
```

---

## 8. Paketverwaltung

Linux nutzt Paketmanager, um Software zu installieren.

### Debian / Ubuntu

```
apt update  
apt upgrade  
apt install paket  
apt remove paket
```

### RHEL / CentOS / Rocky

```
dnf install paket
```

### Arch

```
pacman -S paket
```

### Alpine

```
apk add paket
```

---

## 9. Prozesse unter Linux

Alles läuft als Prozess.

Prozesse anzeigen:

```
ps aux  
top  
htop (optional)
```

Prozess beenden:

```
kill PID  
kill -9 PID
```

---

## 10. Logging unter Linux

Logs liegen unter:

```
/var/log
```

Beispiele:

- syslog (Systemmeldungen)
- auth.log (Loginversuche)
- dmesg (Kernelmeldungen)
- journalctl (systemd-Logs)

---

## 11. Netzwerk unter Linux

IP anzeigen:

```
ip a
```

Gateway:

```
ip r
```

DNS:

```
cat /etc/resolv.conf
```

Ports:

```
ss -tulpen
```

Firewall:

- ufw
  - \* iptables
  - \* nftables

—

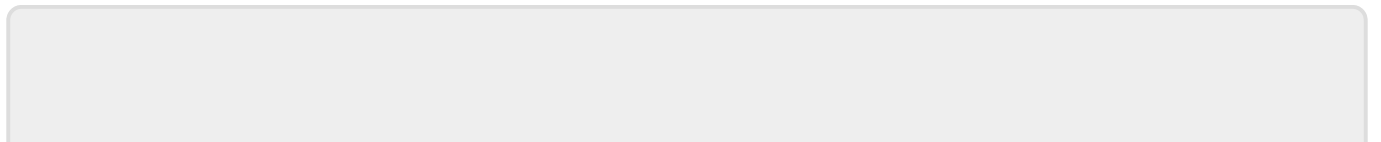
## 12. Best Practices

- root möglichst nicht verwenden
  - sudo nutzen
    - \* Backups /etc nicht vergessen
    - \* SSH härten (Schlüsselauthentifizierung)
    - \* Updates regelmäßig einspielen
    - \* Dienste minimieren
    - \* Logs prüfen

—

## Zusammenfassung

- Linux besteht aus Kernel + Distribution
  - Shell ist das zentrale Werkzeug
    - \* Benutzerrechte sind strikt geregelt
    - \* systemd verwaltet Dienste
    - \* Paketmanager installieren Software
    - \* Logs & Netzwerkwerkzeuge sind essenziell für die Administration





From:

<http://wiki.nctl.de/dokuwiki/> - ☐ **Veni. Vidi. sudo rm -rf / vici.**

Permanent link:

[http://wiki.nctl.de/dokuwiki/doku.php?id=it-themen:grundlagen:betriebsysteme:linux\\_grundlagen&rev=1764857584](http://wiki.nctl.de/dokuwiki/doku.php?id=it-themen:grundlagen:betriebsysteme:linux_grundlagen&rev=1764857584)

Last update: **04.12.2025 15:13**

